

Landsberg

13. Dezember 2013 00:36 Uhr

PROZESS

Schlechtes Wetter und schlechte Laune

Berufskraftfahrer kommt um Fahrverbot herum. Ausgleich vereinbart *Von Ernst Hofmann*

Gefällt mir 0 Teilen Twittern G+

Landsberg Dem wegen vorsätzlicher Körperverletzung angeklagten Berufskraftfahrer (63) und seinem Verteidiger, Rechtsanwalt [Joachim Feller](#), fielen beim Urteilsspruch von Richterin Simone Zwiener wohl jeweils ein Stein vom Herzen: Der 63-jährige Mann hatte befürchtet, für sein Vergehen am 20. Juni dieses Jahres ein Fahrverbot erteilt zu bekommen. Die Richterin am Landsberger Amtsgericht fand das nicht zwingend notwendig.

Sie beließ es bei einer Geldstrafe von 20 Tagessätzen zu je 40 Euro, gesamt 800 Euro. Sie blieb damit unter der Summe von 1200 Euro, die im Strafbefehl gefordert wurden. Im Namen seines Mandanten hatte Feller gegen den Betrag Einspruch erhoben und in der Hauptverhandlung die Einstellung des Verfahrens bei einer Geldauflage von etwa 600 bis 800 Euro angeregt.

Starke Regenfälle und ein Hagelschauer

Es ging um einen Verkehrsunfall im Juni dieses Jahres auf der alten B 17 in Kaufering, an der Verkehrsampel auf Höhe der Shell-Tankstelle. Es herrschte starker Regen, ein Hagelschauer ging nieder. Ein Pkw, der in Richtung [Landsberg](#) unterwegs war, blieb plötzlich stehen. Der Motor soll abgestorben sein und der Fahrer dieses Autos fuhr auch nach dem zweiten Grün-Signal nicht los. Als dessen Pkw dann auch noch plötzlich nach hinten rollte und gegen ein anderes Auto stieß, platzte dessen Fahrer – dabei handelte es sich um den angeklagten Berufskraftfahrer – der Kragen. Er soll ausgestiegen sein, den 50-Jährigen in seinem Personenwagen beschimpft und ihm schließlich „zwei leichte Watsch'n“ verpasst haben. Es könnte sich auch um Faustschläge gehandelt haben. Ein Beweis dafür konnte aber vom Gericht letztlich aber nicht erbracht werden.

Von der Feuerwehr an den Straßenrand vertrieben

Die beiden Streithähne jedenfalls wurden damals von der zufällig anrückenden Feuerwehr – in der nahen Unterführung war das Wasser wegen des Starkregens immer höher gestiegen – von der Straße an den Straßenrand geschickt. Dort soll sich dann der 63-Jährige für sein Verhalten entschuldigt haben sowie später noch einmal über seinen Anwalt.

Der Schaden an seinem Auto ist von der Versicherung beglichen, zudem ist zwischen den Anwälten der beiden Unfallbeteiligten ein „Opfer-Täter-Ausgleich“ vereinbart, aber noch nicht bezahlt worden. Die Regelung sieht ein Schmerzensgeld von 350 Euro vor.

Darüber hinaus hat der Angeklagte die Kosten des Verfahrens zu tragen. Der beteiligte Fahrer war mit dem Urteil einverstanden. Für ihn sei der Fall damit abgeschlossen. Ob die Anklage auf Rechtsmittel verzichten wird, blieb zunächst offen. Staatsanwältin Andrea Dietmaier wollte sich noch nicht sofort festlegen.

[Jetzt das e-Paper, die digitale Zeitung, 14 Tage kostenlos testen. Endet automatisch! Informieren Sie sich hier.](#)

Gefällt mir 0 Teilen Twittern G+

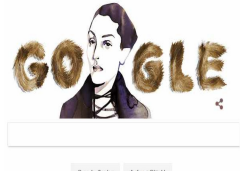
ANZEIGE

[In 3 Schritten zur Geldanlage in Wertpapieren](#)



Aktien & Co. können in Zeiten niedriger Sparzinsen für deutlich mehr Renditechancen bei der Geldanlage sorgen. Wie lh- ...

Das könnte Sie auch interessieren



104. GEBURTSTAG

Meret Elisabeth Oppenheim: Vom Tassen-Pelz zum Google-Doodle

Méret Elisabeth Oppenheim hätte heute 104. Geburtstag feiern können. Am bekanntesten ist ihre... [Mehr...](#)



Eine neue Sprache lernen

Mit dieser App sprichst du in 3 Wochen eine neue Sprache



HIRBLINGEN

Netter Junge, Angeber, Stalker: Wer ist der mutmaßliche Doppelmörder?

Waldemar N. wird ganz unterschiedlich beschrieben. War er wirklich dazu fähig, seine Nachba... [Mehr...](#)



A96 BEI ETTERSCHLAG

Autofahrer nutzt Rettungsgasse und verletzt Mann - Jetzt droht Gefängnis

Ein Drängler auf der A96 fährt im Stau durch die Rettungsgasse. Einen Lkw-Fahrer, der ihn... [Mehr...](#)



DONAUWÖRTH/AUGSBURG

Verspätungen und Ausfälle auf Zugstrecke Donauwörth - Augsburg

Auf der Bahnstrecke Nürnberg - Donauwörth - Augsburg gab es am Mittwoch Probleme. Grund war... [Mehr...](#)



Der Nr.-1-Bestseller aus Dänemark!

Ein Elitesoldat und eine Geheimdienstmitarbeiterin – im Kampf gegen einen übermächtigen Geheimbund.

Jetzt reinhören!

Hier bestellen!